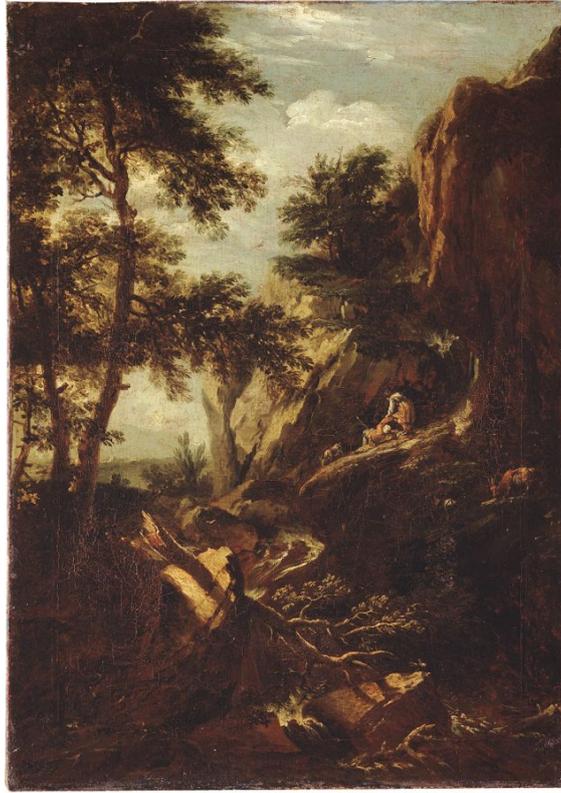


Felslandschaft mit Gebirgsbach, einer männlichen und einer weiblichen Figur



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Die Allgewalt der Natur, die dem Menschen zur Bedrohung werden kann, ist das Thema dieses Gemäldes. In diesem Sinngehalt und in der Wildheit der Landschaft zeigt sich Beich von der Malerei Salvator Rosas beeinflusst, dessen Werke er während eines Neapel-Aufenthaltes kennen lernen konnte. Gleichzeitig verarbeitet Beich hier Anregungen holländischer Landschaftsmalerei, etwa der Italianisten wie Nicolaes Berchem oder Jan Both, deren Werke ihm wenigstens durch Stiche vertraut gewesen sein durften. Dieses Gemälde und ein ebenfalls in der Sammlung befindliches Gegenstück (Inv. Nr. 4108) dienen wohl zugleich als Vorlage zweier Radierungen, die zu einer sechsteiligen Landschaftsfolge gehören.

Titel	Felslandschaft mit Gebirgsbach, einer männlichen und einer weiblichen Figur
Inventarnummer	444
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Franz Joachim Beich</u> (Künstler / Künstlerin): * (vor) 15.10.1665 Ravensburg – † 16. Okt. 1748 München
Datierung	um 1700
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 85,00cm(Bildträger) / Breite: 60,20cm(Bildträger)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Deutsche Malerei vor 1800</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Überstellung 1846 Schloss Ludwigsburg

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)